

# Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:  
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Preisverzeichnisse  
Nr. 20

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 288.

Dienstag, 12. December 1899, Abends.

52. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa 1 Mark 40 Pf. Streifen der durch unsere Expeditionen in Riesa 1 Mark 25 Pf., durch den Belegträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf. Anzeigen-Einnahme für die Nummer des Ausgabensamstags bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langner & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Rastantenstraße 59. — Für die Redaction verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Die in Oelfisch angebrochene Maul- und Klauenseuche ist erloschen und wird deshalb die über diesen Ort verhängte Sperre gleichm. wieder aufgehoben.

Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain, den 11. December 1899.  
3313 E. Dr. Uhlmann. Wdr.

## Bekanntmachung.

Mit Schluß dieses Jahres scheiden die Herren Braune, Berg, Thalheim, Müller, Schüge, Donat und Pleischmann aus dem Stadtverordnetenkollegium aus. Herr Pleischmann in Folge seiner Wahl zum Stadtrath. Außerdem ist im Laufe des Jahres der als unanständiger Stadtverordneter gewählte Herr Frischke, weil er durch den Erwerb eines Hausgrundstückes in Riesa anständig geworden ist, ausgeschieden.

Es sind daher 4 anständige und 4 unanständige Bürger in das Stadtverordnetenkollegium zu wählen.

Mit Ausnahme des Herrn Pleischmann sind sämtliche Herren wieder wählbar. Die Wahl findet

Freitag, den 15. December 1899

in der Zeit von Vormittags 10 bis Nachmittags 2 Uhr im Rathhause statt. Riesa, am 28. November 1899.

Der Rath der Stadt.

Dr. Wegelin, St. R.

St.

Die Walzen, Wasser-, Sprengwagen, Knack- und Riedfahren für die paderischen Straßen auf das Jahr 1900 sollen vergeben werden.

Die Bedingungen können an Rathsstelle eingesehen werden. Angebote sind bis

Montag, den 18. December 1899

verschlossen, mit der Aufschrift „Städtische Fuhrer“ versehen, in der Rathskanzlei abzugeben.

Die Auswahl unter den Anbietern und die Ablehnung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten. Riesa, am 12. December 1899.

Der Rath der Stadt.

Dr. Wegelin, St. R.

St.

Die Anlage von 200 cbm Gangger Steinen (Abwagerungsstelle: städtischer Bauhof an der Panitzstraße hier) soll vergeben werden.

Die Bedingungen können an Rathsstelle eingesehen werden. Angebote sind bis

Montag, den 18. December 1899

verschlossen, mit der Aufschrift „Städtische Fuhrer“ versehen, in der Rathskanzlei abzugeben.

## Derlitzes und Sächsisches.

Riesa, 12. December 1899.

Die Riesauer Schiffer-Schule nimmt den Unterricht am Mittwoch, den 20. December a. c. auf. Das Unterrichtslokal befindet sich in Tittels Restaurant an der Elbstraße. Wie wir hören, findet in diesem Jahre daselbst auch ein ärztlicher Kursus über erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen durch Herrn Dr. med. Fetzner statt. Näheres erfahren die Interessenten aus der bez. Bekanntmachung des Herrn Ferdinand Herbig.

Vom Landtag. Auf der Tagesordnung der gestrigen Sitzung der Zweiten Kammer, der Ihre Excellenzen die Herren Staatsminister Dr. Schurig, v. Meißel und Dr. von Seydewitz betheiligten, stand zunächst die Schlussberatung über den mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das Kgl. Dekret Nr. 10 zu dem Entwurfe eines Gesetzes, die Anlage von 200 cbm Gangger Steinen betreffend. Von Seiten der Gesetzgebungs-Deputation lagen Anträge vor, nach denen § 1 des Regierungsentwurfes folgende Fassung erhalten soll:

§ 1. Zur Anlage von 200 cbm Gangger Steinen sind außer den im § 1807 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Forderungen und Wertpapieren geeignet:

1. die Schuldverschreibungen, die von einer sächsischen communalen Körperschaft oder einer Creditanstalt einer solchen Körperschaft oder von einer sächsischen Kirchen- oder Schulgemeinde ausgestellt sind;
2. die Pfandbriefe und gleichartigen Schuldverschreibungen der landständigen Bank des Königlich sächsischen Markgrafenthums Oberlausitz, des erbländischen ritterschaftlichen Creditvereins im Königreich Sachsen und des landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreich Sachsen;
3. die Anlehensscheine der Communalbank des Königreichs Sachsen, die Hypotheken-Pfandbriefe Serie I, II, III der sächsischen Bodencreditanstalt in Dresden, die Hypothekenbank- und Anlehensscheine Serie B, C, D, E, F VII und VIII der Leipziger Hypothekenbank.

Den unter 3 bezeichneten Wertpapieren kann die Mündel-sicherheit von dem Justizministerium entzogen werden.

Die §§ 2, 3 und 4 des Regierungsentwurfes bleiben un- verändert.

Durch diesen Vorschlag werden die mündelsicheren Pfand- briefe der Sächs. Bodencreditanstalt auf 60 Mill. Mk., die der

Leipziger Hypothekenbank auf 80 Mill. Mk. beschränkt, während die im Regierungsentwurf als mündelsicher mit aufgenommenen Pfandbriefe der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig ge- hörigen sind. Neu eingeführt als mündelsicher sind die Schuld- verschreibungen der Creditanstalt einer communalen Körperschaft (wie eine solche von Dresden geplant ist). An der Debatte be- theiligten sich außer Sr. Excellenz dem Herrn Staatsminister Dr. Schurig die Herren Abgg. Dr. Schill, Vicepräsident Georgi, Uhlmann, Sekretär Ahner, Vicepräsident Oply sowie der Herr Berichterstatter Dr. Spieß. In der namentlichen Schlussabstimmung wurde der Regierungsentwurf mit 58 gegen 6 Stimmen bei 2 Stim- menthaltungen, angenommen.

Es hat denn der Winter seinen Einzug gehalten. Da gilt es für Thierfreunde, darauf bedacht zu sein, daß die Un- bilben der Witterung unseren Schützlingen aus der Thierwelt nicht gar zu arg zusetzen können. Schlimm daran sind diejenigen unserer Hausthiere, welche durch Verwendung genüßlich sind, auch im Winter die meiste Zeit des Tages außerhalb des warmen Stalles zuzubringen. Zugpferde und Zughunde freisen oft stundenlang in den zugigen Straßen im Geschirr. Wo das unbedingt nöthig ist, da helfen warme Decken oder eine trockene Unterlage für die Hunde wesentlich die Einflüsse der hin und wieder kaum erträglichen Winterwitterung zu mildern. Die Kettenhunde verfolge man reichlich mit trockenem Lager- stroh und erneuere das im Winter leicht gefrierende Futter und Trankwasser mehrmals im Laufe des Tages. Wer seinen treuen Wächter recht fürsorglich behandeln will, der wird gewiß für dessen Hütte ein Plätzchen in Hofe finden, wo ihn die rauhen Winterstürme nicht direkt treffen. Noch schlimmer ergeht es den armen Vögeln. Der Schnee deckt Flur und Gais. Vögel und Hühner sind oft lange Zeit zugefroren, sobald es unseren armen gefiederten Freunden mitunter schwer fällt, das Leben zu fristen. Wenn sich nicht barmherzige Menschen ihrer annehmen, so gehen Hunderte von den frohlichen Sängern des Sommers elendiglich durch Hunger und Durst zu Grunde. Deshalb bitten wir unsere zahlreichen Helfer aus allen Kreisen, nicht zu ver- gessen, den lieben Freunden aus der Vogelwelt die Sorgen des Winters mildern zu helfen.

Dies, 11. December. Der hiesige Schulausschuß hat beschlossen, Herrn Schuldirektor Haase in Glauchau das hiesige Schuldirektorat zu übertragen.

Die Auswahl unter den Anbietern und die Ablehnung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten. Riesa, am 12. December 1899.

Der Rath der Stadt.

Dr. Wegelin, St. R.

St.

Die Herstellung eines Fluthkanals mit Wehr und Brücken auf dem Remonte-Depot Staffa bei Großenhain, welche im Frühjahr 1900 beginnen soll, soll in folgenden Loosen öffentlich ver- bunden werden:

Loos 1: Herstellung der Fluthrinne, Erdbewegung ca. 15600 cbm.

2: Erbauung des Wehres.

3: Melioration eines Gehölzes.

4: Maurer- und Steinmeharbeiten beim Bau einer eisernen Brücke.

5: Schmiede-, Eisen- und Anstreicharbeiten für den Bau einer eisernen Brücke.

6: Zimmer- und Schmiebearbeiten für den Bau einer hölzernen Brücke.

Zeichnungen und Bedingungenunterlagen liegen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Bau- beamten — Dresden-N., Arsenal, Administrationsgebäude, Flügel C — zur Einsichtnahme aus, wofolbst auch Bedingungenanschläge gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden können.

Die Eröffnung der eingegangenen Angebote findet am Freitag, den 29. December 1899

wie folgt statt:

Loos 1 = 10 Uhr Vorm.; Loos 2 = 10 $\frac{1}{2}$  Uhr; Loos 3 = 10 $\frac{1}{2}$  Uhr;

4 = 10 $\frac{1}{2}$  „ ; 5 = 11 „ ; 6 = 11 $\frac{1}{2}$  „ .

Die Angebote sind mit entsprechender Aufschrift, versiegelt, postfrei und mit der Adresse des Abenders versehen, bis zu vorgenannten Terminen an den unterzeichneten Baubeamten ein- zureichen.

Zuschlagsfrist 8 Wochen. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Der Königl. Garnison-Baubeamte des Baukreises III Dresden.

## Holz-Versteigerung.

Weißiger Revier. — Parzelle Hoische. — Richter'scher Gasthof zu Gröbitz.

Donnerstag, den 21. December 1899, Vorm. 10 Uhr.

151 H. Stämme von 12—32 cm Mittell., bis 16 m lang, 32 H. Ästler von 22—43 cm Oberst., 4 u. 4,5 m lang, 43 eich. Ästler von 12—28 cm Oberst., 2 u. 3 m lang, 268 rm H. Brennholz, 122 rm H. u. 41 rm eich. Brennholz, 38 rm H. u. 28 rm eich. Aeste, 69 rm H. Stöße u. 195 rm H. Ästler. Aufbereitet in den Abth. 92, 101 u. 102.

Kgl. Forstrevierverwaltung Weißig a. N. u. Kgl. Forstrentamt Moritzburg, Eppendorff. am 5. December. Schmidt.

Döbeln. Das hier für Sonnabend Abend angekündigt gewesene Rittershauskonzert konnte mangels eines genügenden Besuches nicht stattfinden.

Eichdors b. Pillnitz. Dem Zimmerpoker Uer, dessen Ehefrau ihn schon bisher mit elf munteren Knaben beschenkt hatte, wurde nun jüngst auch das zwölfte Söhnlein geboren. Die Knaben, von denen der älteste erst 16 Jahre alt ist und der zweite nächste Ostern konfirmirt wird, sind gesund und munter. Schwestern haben sie nicht.

Rötha, 9. December. Ein Unglücksfall, welcher für den davon Betroffenen verhältnismäßig noch glimpflich abgelaufen ist, ereignete sich bei Ausführung von Dachdeckerarbeiten an einem Grundstücke am Markte hierjehst. Daselbst kürzte infolge Ab- rutschens der Leiter der 18 Jahre alte Arbeiter Max Jädel aus Leipzig-Lindenau mit einem gefüllten Theerfasse aus be- trächtlicher Höhe auf den Erdboden herab. Hierbei erlitt der junge Mann außer mehrfachen Wunden im Gesicht und an den Händen noch eine schmerzhafteste Kontusion am Oberschenkel, wes- wegen er mit dem nächsten Zuge nach Leipzig und von da aus ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Ein anderer Arbeiter, welcher bei dem Anfälle gleichfalls verletzt wurde, konnte sich in häusliche Pflege begeben.

Zwickau. Das hiesige Landgericht verurtheilte den 14- jährigen Schulknaben Sternkopf aus Niederhasslau zu 4 Monaten Gefängniß, weil er gelegentlich eines Streites von Schulknaben und jungen Burken einem 15jährigen Cigarrenarbeiter, der ihn zur Ruhe ermahnte, vorsätzlich mit seinem Taschenmesser mehrere erhebliche Stichwunden im Gesicht beibrachte.

Annaberg, 10. December. Am gestrigen Sonnabend verjammelten sich auf dem Friedhofe in der benachbarten Stadt Geyer die Vertreter der Baumwollspinnerei Sachsen, um eine Ehrenschuld abzutragen an den daselbst ruhenden, um diesen Industriezweig hochverdienten Evan Evans. Er hat die Baumwollspinnerei in Sachsen eingeführt, die jetzt zu den be- deutendsten Industriezweigen gehört. Geboren in Llangellid in Caernarvonshire, kam Evans im März 1802 aus Manchester als Werkmeister zu den Gebrüthern Bernhart in Hartau, bei denen er auf neu von ihm konstruirten Maschinen das erste Mulegarn spann und die weitverbreitete Spindelstreichmaschine erfand, noch ehe eine dergleichen in England existierte. Im Jahre 1806 fing er an, in Dittelsdorf selbstständig Maschinen zu bauen, wählte aber im Jahre 1809 Geyer zur Fortsetzung